

# SeelenLaute

Selbsthilfezeitung für seelische Gesundheit für Saar - Lor - Lux - RLP. Kritisch, unabhängig, anders!

Erscheint 6 x im Jahr – Spende hilft uns

SeelenLaute Nr. 31 / 2018

Editorial & Bericht

**Kreise ziehen und wirken.** Das versuchen unsere Selbsthilfen in Saarland, Rheinland-Pfalz und darüber hinaus. Dabei freut es uns, dass diese Zeitung ein trialogisches, wachsend breites Lesepublikum hat. Immer wieder erreichen uns motivierende mails und Briefe mit feedback plus Texten, mit Bitte um Berücksichtigung. Hier ein exemplarisch dankender Gruß an - ohne Namen - Psychiatrieerfahrene, Gruppen, Angehörige und Freunde in Kaiserslautern, Ettelbrück, Losheim am See, Mainz und Völklingen, sowie hinsichtlich beruflich-psychiatrisch Tätiger nach Hamburg ans Universitätsklinikum Eppendorf, wo uns das Team um Prof. Dr. Steffen Moritz liest und Anerkennung unserer „wichtigen Arbeit“ zumailt. – Wir werken also kräftig weiter, wie gleichfalls aus umseitigem Terminkalender ersichtlich. Der nächste ist schon am Samstag, 11. August: In Saarbrücken mit dem SeelenLaute-Pavillon / Stand 1, von 11 bis 17 Uhr, Anfang Vorplatz ‚Europagalérie‘, nur 5 Fußmin. vom Hbf. Beste Grüße! Die Redaktion

## Malu Dreyer lobt Selbsthilfearbeit von SeelenWorte RLP im BPE Ministerpräsidentin besucht Stand auf dem Rheinland-Pfalz-Tag in Worms

at/sw. Nach der gut besuchten Präsenz im April in der Rheingoldhalle Mainz beim Inklusionstag RLP und dem Selbsthilfetag im Landkreis Merzig-Wadern im Mai, zog die „Saar-Mosel-Selbsthilfekarawane“ im Juni weiter nach Worms. Der große Rheinland-Pfalz-Tag dort hielt vom 1. bis 3.6. eine „Selbsthilfemeile“ in der Wilhelm-Leuschner-Straße ab Hauptbahnhof vor. Selbsthilfe SeelenWorte RLP im BPE e.V. & Freunde waren im Pavillon 4 ab Samstag anzutreffen, nachdem die KISS Mainz diesen den Zuschlag für die Vertretung bzgl. Seelische Gesundheit gegeben hatte. Die SeelenWorte-Präsenz auf dem RLP-Tag wurde von der BKK Pfaff unterstützt.



### Stand 4 „Seelische Gesundheit & Outsider Art“

Am ‚Infopoint Seelische Gesundheit & Outsider Art‘ beriet und informierte das Zweierteam Liane Schuler-Lauer und Gangolf Peitz, zeitweise verstärkt durch Thomas Eissele, zwei Tage intensiv. Auskünfte drehten sich um viele Themen. Dies ging vom strittigen Begriff ‚psychisch er/krank/t‘ (wie gerne vom Angehörigenverband genutzt), über das weltweite Phänomen der Außenseiterkunst, über das Streiten des BPE e.V. und seiner Landes- und Regionalselbsthilfen gegen Zwang und Gewalt an Menschen in der Psychiatrie, bis hin zu Terminen und Selbsthilfetagen unserer Vernetzung.

Literatur, Medien, Zeitschriften und kostenlose Infomaterialien aus Selbsthilfe-, Gesundheitsalternativ- & Außenseiterkunst-Bewegung lagen aus und fanden viele Interessierte. Unsere länderübergreifende Zeitung SeelenLaute ging mit Freixemplaren wie ‚warme Semmeln‘ weg. Neue Abonnenten für den kostenfreien BPE-Newsletter schrieben sich ein und die rheinland-pfälzische Outsider Art vom Kunstprojekt Art-Transmitter beeindruckte die Gäste derart, dass das ausgestellte fetzige Aquarell ‚Hairy thing‘ erworben wurde.

*Bild rechts / Mitte: Ministerpräsidentin Malu Dreyer beim Besuch der Selbsthilfemeile in Worms (Foto: Staatskanzlei RLP, Schäfer)*

### Selbsthilfemeile-Besuch der Ministerpräsidentin



Samstagsvormittag gab es prominenten Besuch. Landes-Regierungschefin Malu Dreyer (SPD) besuchte die über zwanzig Selbsthilfeinitiativen der ‚Meile‘ und führte auch im SeelenWorte-Infopavillon ein authentisch interessantes Gespräch mit dem Team. Dabei lobte sie die Arbeit von SeelenWorte und BPE als inklusives Bürgerengagement für Rheinland-Pfalz.

Die im Vorfeld von SeelenWorte geleistete Pressearbeit sowie eigene Flyer und Plakate hatten sich gelohnt. Über hundert Beratungen wurden durchgeführt, Besucher kamen zufällig und gezielt ins Infozelt. Bei Sommerwetter hatte der gut und sicher organisierte RLP-Tag 2018 über 300.000 feiernde und sich an vielen ‚Meilen‘ informierende Gäste. Auf fünf Hauptbühnen und weiteren Kleinbühnen traten Bands und Künstler auf, von Kim Wilde, Fools Garden bis zur SWR Big Band. Ebenso dabei Kulturschaffende mit Handicaps, wie z.B. Blind Foundation auf der Selbsthilfemeile-Bühne. Diese hatte die KISS Mainz gut organisiert und beworben (auch mit Selbsthilfemeile-Heft) und vor allem sinnig in eine normale Großveranstaltung integriert.

**TERMINE 2018**

öffentliche, von SeelenLaute + SeelenWorte  
Vgl. [www.bpe-online.de](http://www.bpe-online.de)

**24./25. August, Saarburg:** Kreativ-Selbsthilfetage RLP für seelische Gesundheit. Bildhauerei, Naturwanderung / Meditatives, Lyrikkurs, Livemusik Patric & Thomas, Allg. Infopoint. Workshops Tn-begrenzt (10€), Infostand Eintritt frei. MGH Alte Glockengießerei, Staden 130. Flyer bei: [sh\\_seelenworte-rlp@email.de](mailto:sh_seelenworte-rlp@email.de)

**16. September, Remich (Luxemburg):** SeelenLaute Saar-Infopoint Seelische Gesundheit und Outsider Art auf dem Kultur- und Crémanttag. Place Dr. F. Kons (Mosel), 11.00 bis 18.00 Uhr. Rahmenprogramm, Eintritt frei [www.visitremich.lu/de/events/](http://www.visitremich.lu/de/events/)

**10. Oktober, Trier:** 3. „SeelenLand“-Abend, 18.00 Uhr. Information & Kultur am Welttag der seelischen Gesundheit. Fachvortrag „Barrierefrei wohnen – Auch für die Seele?“, Zeitungsvorstellung SeelenLaute, Lyrikvortrag, Outsider Art, Literatur + Infostand. Livemusik: Hermann Gelszinus & Andreas Kern mit „Kästner hilft!“ Veranstalter: SH SeelenWorte RLP, im BPE e.V. & Partner. AWO-Begegnungsstätte, Saarstraße 51. Eintritt frei (Spende möglich). Platzreservierung: AWO, 0651/12402

**12.-14. Oktober, Kassel:** BPE e.V.-Selbsthilfe-Jahrestagung 2018 „Raus aus den Schubladen“: Referate, Arbeitsgruppen, Kulturabend, BPE-MV. Mit gemeinsamem Infostand SeelenLaute Saar & SeelenWorte RLP + Art-Transmitter e.V. DJH, Schenkendorfstraße 18. Günstige Pauschalgebühr. Flyer etc. bei [m.heland-graef@t-online.de](mailto:m.heland-graef@t-online.de) und in [www.bpe-online.de](http://www.bpe-online.de)

**15. Oktober, Trier:** Infostand Selbsthilfe SeelenWorte RLP, im BPE e.V. auf dem Eröffnungsabend der Wochen der Seelischen Gesundheit. VHS, Domfreihof, 18.00 Uhr, Eintritt frei

**18. November, Saarbrücken:** Saarländischer Kreativ-Selbsthilfetag Seelische Gesundheit. Workshops (TN-begrenzt, 10 €) „Singen mit allen Sinnen“ + „Gedichte schreiben – hilft!“, Offener Infostand & Begegnungscafé (Eintritt frei) mit Live-Duo Hermann & Andreas (Gitarre, Klarinette, Vocal). KISS, Futterstr. 27. Veranstalterflyer bei: [sh\\_seelenlaute-saar@email.de](mailto:sh_seelenlaute-saar@email.de)

**2. Dienstag im Monat, Saarburg** 15.30-17.00 Uhr – Monatstreffen von Selbsthilfe SeelenWorte RLP, im BPE e.V. MGH Alte Glockengießerei / Café Urban, Staden 130. **Trier:** Infos & Kontakt zu SHG SeelenWorte Trier, im BPE e.V.: Tel. 0157 33191653 (Sandra) und Tel. 0170 5041494 (Hans)

**3. Donnerstag im Monat, Saarbrücken** 17.30-19.00 Uhr – Monatstreffen von Selbsthilfe SeelenLaute Saar, im BPE e.V. Café Jederman, Johannisstraße 2. **Merzig/Losheim:** Zweimonatlich Treffen von Selbsthilfe SeelenLaute Merzig-Wadern, im BPE e.V. – Mehr Info bei [sh\\_seelenlaute-saar@email.de](mailto:sh_seelenlaute-saar@email.de)

Neuinteressierte für die Treffen in Saarland und Saarburg bitte vorher kurz anrufen: Tel. 0178 2831417

**Die Wüschebank**

*sl/bks.* Die jetzt in Hermeskeil lebende Autorin Silvia Ensel hat ein neues literarisches Heft vorgelegt. „Die Wüschebank“ birgt sechs schlichte Geschichten als „Märchen für Erwachsene“, geschrieben nach persönlichen Erfahrungen und bereichert mit Farbfotografien aus eigenen Erkundungsgängen. Mit „Der kleine Muck“ und „Das Wunderkind Alice“.

Ensel, Silvia: *Die Wüschebank. Literarisches Heft, DIN 5, 32 S., illustriert, 6,90 € (zzgl. Versandkosten).* Selbstverlag, Hermeskeil Nov. 2017. Bezug: Tel. 06503 4199971 oder [anywhere123456@gmx.de](mailto:anywhere123456@gmx.de)

**Treffen in Ettelbrück**

*sl.* Zu einem offenen Meeting Seelische Gesundheit trafen sich am 2. Juli 2018 in ausgewählter dialogischer Runde Personen aus Selbsthilfe, Angehörigen, Pflege, Kreativtherapie und Publizistik in der Cafeteria der CHdN-Klinik im luxemburgischen Ettelbrück. Das wichtige Anliegen war der unabhängige grenzübergreifende Informationsaustausch zu Möglichkeiten und Erfahrungen betroffenen-kompetenter Selbsthilfearbeit für die relevante Förderung von Gesundheit, Teilhabe und Inklusion.

Neben angeregten Gesprächen der Kleingruppe gab es eine Sonderpräsentation der neusten Ausgabe Nr. 30 unserer Selbsthilfezeitung SeelenLaute, die länderübergreifend von einem wachsenden Publikum gelesen wird. Das Ettelbrücker Treffen war von deutscher Seite von Selbsthilfe SeelenLaute Saar im BPE e.V. initiativ organisiert worden und wurde für die Realisierung als ambitionierte Projektarbeit von der DAK Gesundheit (Saarbrücken) unterstützt.

**Auf dem Papier**

Ich schreibe ein Gedicht  
mit Tränen auf dem Papier  
Ich sehe Dein Gesicht  
wie die Tasten auf einem Klavier

Die Erinnerung, sie zieht heran  
und lässt mich leise friern  
Die Zeit kommt dann und wann  
über meinem Schmerz zu triumphieren.

*Ute Leuner*

**Früher war mehr**

Happy.  
Hast DU Lust?  
Früher war mehr Happy  
Heute husten sie dir einen  
Freude ist geil!

Und ich?

*Gangolf Peitz*

*Gedichte aus dem Lyrikseminar „Schmerz und Freude in ein Gedicht packen“ vom Selbsthilfetag von SeelenLaute Merzig-Wadern, 13.5.2018 Losheim am See*



T.R.

## Zehn Jahre „Soziales trifft Kunst und Kultur“ – Münchner H-TEAM feiert

at. Der H-TEAM e.V. feiert am Donnerstag, den 9. August 2018 ab 18.30 Uhr mit einer Fotoausstellung „10 Jahre Soziales trifft Kunst & Kultur beim H-TEAM e.V.“. Die Ausstellung ist bis 31. Oktober in München zu sehen. Seit der ersten Ausstellung 2008 fanden 40 Vernissagen und 30 Fachvorträge statt. Anlässlich des Jubiläums ist ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet. Kabarettistisch treten Maria Peschek und Josef Brustmann auf, die „Fair-weather Friends“ gestalten musikalisch. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Paul-Klinger-Künstlersozialwerk e.V. statt. Ein Pressegespräch steht am 7. August an, mit Vertretern von H-TEAM e.V., Klinger-Sozialwerk und KünstlerInnen. Im Juli erscheint ein Katalog, der einen Überblick über die Reihe „Soziales trifft Kunst & Kultur“ gibt. Für den 9.8. ist eine Anmeldung erbeten.

H-TEAM e.V., Plinganserstr. 19, 81369 München, Tel. 089 / 7473620. [www.h-team-ev.de](http://www.h-team-ev.de)

## Im Herzen meines Herzens

Durchs Land der Psychiatrie mit Wolfgang Werner



at. Hamlet-Zitate dienen dem Autor als Titel seiner Bände „Kunstreise durch das Land der Psychiatrie“. Wolfgang Werner gibt in den Büchern (Extrakte seiner Vorlesungen an der Universität Trier) persönliche und berufliche Erfahrungen weiter. Im neuen (letzten) dritten Band wandert er mit der Leserschaft durch Elsass, Lothringen, Saarland und Ardennen,

befasst mit Fragen wie: Was vom kulturellen Erbe ist gut für die Seele, was schützt sie? Helfen religiöse Nothelfer oder die Schulmedizin? Was macht Behinderung aus? Wie werden „die Zarten“ stark und wie lebt es sich mit (so genannter) psychischer Krankheit? Am Ende liegt der Fokus auf der Seele Hamlets, stellvertretend für den Menschen. Der Autor vermittelt, dass für diesen immer das vor Ort Erlebte, Erfahrene und Erfahrbare zählt und wirkt, mit den Personen und Detailwelten von dort.

Werner (geb. 1939, Saarländer) studierte Germanistik und Altphilologie, dann Medizin (1974 Professur in Psychiatrie und Neurologie). Als letzter Ärztlicher Direktor des saarländischen Landeskrankenhauses löste er dieses auf. Bis heute beleuchtet er das Thema Kunst und Psychiatrie, hält Kultur-Seele-bezogene Vorträge, spricht auf Vernissagen und liest aus seinen Büchern.

- Werner, Wolfgang: *Im Herzen meines Herzens. Kunstreise durch das Land der Psychiatrie – Ein Lese-, Lern- und Reisebuch*, 3. Band. DGVT-Verlag Tübingen 2018, 208 Seiten, ISBN 978-3-87159-293-5, 19.90 €

## Psychotropes, Réussir son Sevrage

Textes de et collationnés par Peter Lehmann

bks/sl. Peter Lehmann vom Berliner Antipsychiatrie-verlag informiert uns über ein neu erschienenes Buch in französischer Sprache, das am 20. Juni in Paris vorgestellt worden ist. Gerne geben wir einen Hinweis für unsere regionale frankophone Leserschaft weiter:

Des milliers de personnes prennent des psychotropes psychiatriques (p. ex. Anafranil, Haldol, Largactil, Laroxyl, Léponex, Nozinan, Prozac, Séresta, Solian, Témesta, Tercian, Tranxène). Pour ces personnes, il est essentiel d'entendre les témoignages de personnes qui ont réussi à arrêter de prendre ces substances sans devoir retourner chez le médecin. Dans 'Psychotropes, Réussir son Sevrage', dix-sept personnes d'Australie, d'Autriche, du Danemark, d'Angleterre, d'Allemagne, de France, de Hongrie, d'Irlande, des Pays-Bas, de Nouvelle-Zélande, de Suède, de Suisse et des Etats-Unis parlent de leurs expériences. De plus, huit professionnels de la santé travaillant dans la psychothérapie, la médecine, la psychiatrie, etc. décrivent comment ils ont aidé leurs patients à s'en sortir.

Avec les contributions de Karl Bach Jensen, Regina Bellion, Wilma Boevink, Oryx Cohen, Bert Gölden, Gábor Gombos, Maths Jespersen, Klaus John, Bob Johnson, Manuela Kälin, Kerstin Kempker, Leo P. Koehne, Peter Lehmann, Ulrich Lindner, Jim Maddock, Mary Maddock, Fiona Milne, Mary Nettle, Laurent Pelissier, Pino Pini, Roland A. Richter, Marc Rufer, Lynne Setter, Martin Urban, David Webb et Josef Zehentbauer

- Cartoné, 272 pp., ISBN 978-2-87434-170-0. Embourg, Belgique: Editions Résurgence (M. Pietteur) 2018, 25 €



## NS-Psychiatrie in der Pfalz – Dauerausstellung mittwochs im Pfalzkllinikum

bks/sw. Seit 2012 gibt es die Wanderausstellung „NS-Psychiatrie in der Pfalz“. Als Projekt von Pfalzkllinikum und Bezirksverband Pfalz war sie bereits an fast zwanzig Orten in Rheinland-Pfalz zu sehen. Zusätzlich ist seit 2016 eine Dauerausstellung im Pfalzkllinikum eingerichtet, die mittwochs (14.30 Uhr) und nach Vereinbarung im Alleehaus des Klinikums (Weinstraße 100) in Klingenstein besucht werden kann. Auf Tafeln mit historischen Fotos und Dokumenten aus der NS-Psychiatriezeit in der Pfalz, mit Schwerpunkt auf der ehemaligen Heil- und Pflgeanstalt Klingenstein, wird an Patientenschicksalen das Verbrechen der damaligen Psychiatrie an gesundheitlich beeinträchtigten und andersartigen Menschen dargestellt. Die Barbarei der Ärzte, ihrer Helfer und Mittäter betraf hier über zweitausend Patientinnen und Patienten, mit Zwangssterilisation, Deportation und Krankenmorden und dem Hungersterben der letzten Kriegsjahre.

Kontakt: Sekretariat Gedenkarbeit, Tel. 06349/9001061. [www.ns-psychiatrie-pfalz.de](http://www.ns-psychiatrie-pfalz.de)



## Le Créahm se présente! – Belgische Ateliers beispielhaft

at/sw. Das belgische Kunstzentrum Créahm, das mit Ateliers und Workshops (Bildende Kunst, Tanz, Theater, Musik, Zirkus) benachteiligte wallonische Kulturschaffende mit Handicaps unterstützt, hat seine Räumlichkeiten in Liège am Quai 6 St. Léonard. Seit vierzig Jahren arbeiten hier studierte KünstlerInnen und DozentInnen ohne therapeutischen Charakter mit den Atelierbesuchern zusammen, wo auch jeder nicht-gehandicapte Interessierte mitmachen und sich kreativ ausprobieren kann, allein oder im Kollektiv. 1979 von Luc Boulangé gegründet, handelt es sich heute um ein lebendiges künstlerisches, soziales wie politisches Projekt. Und gemäß der Selbstdarstellung: jenseits von therapeutischen Konzepten. Zusammen mit dem Tageszentrum von Créahm Liège (1994) und dem MADmusée (2003) mit MADcafé, ergibt dies das "Grand Créahm"-Projekt. Die Finanzierung erfolgt vornehmlich aus öffentlichen Kulturfördermitteln, d.h. nicht aus Gesundheits-, Sozial- oder gar psychiatrischen Geldtöpfen. Der Verein Créahm région wallonne asbl betreibt auch das MADmusée in der rue Fabry 19. Das Haus - ähnlich wie Créahm Brüssel - sieht sich mit regelmäßigen Ausstellungen, Bildungsangeboten, einer Kunstsammlung (2.500 Werke) und einem wissenschaftlichen Archiv der Dokumentation und Vermittlung von "anders entstandener" Kunst an die Öffentlichkeit verpflichtet. In Liège nutzt man für Ausstellungen das Théâtre de Liège. Ein Art Brut-Bildungsseminar gibt's für Schulklassen und Jugendgruppen ab 12 Jahre. Aus Sicht von Selbsthilfe SeelenWorte RLP wäre dies in Konzept und Finanzierung ein für Deutschland erstrebenswertes, alternatives Modell für Teilhabe und Gesundheit, wie es bei einem Meeting in St. Vith hieß.

[www.creahm.be](http://www.creahm.be)

### Monatlicher BPE-Newsletter gratis

Die LeserInnen erhalten pünktlich am Monatsanfang per E-mail kostenlos & komprimiert aktuelle Informationen, Meinungen, Termine, Literatur- und Medientipps plus Kreatives aus der bundesweiten Psychiatrieerfahrenen-Selbsthilfe. **Anmeldung** zum datengeschützten Newsletter-Bezug bei: [bpe\\_newsletter\\_master@online.ms](mailto:bpe_newsletter_master@online.ms) (Abmeldung jederzeit selbstständig per Button-Click im erhaltenen Newsletter möglich)

### LAG PE Rheinland-Pfalz (gegr. 2017)

Landesarbeitsgemeinschaft der rheinland-pfälzischen BPE-Mitglieder und ihrer Freunde, mit assoziierten Orts- und Regional-Selbsthilfegruppen und Einzelaktiven. Satzungsbestimmt und gemeinnützig über den Bundesverband. Freies Forum und Netzwerk für den Informations- und Erfahrungsaustausch der Selbsthilfe für seelische Gesundheit in Rheinland-Pfalz. Anerkannte interessensvertretende LAG des BPE, mit Sitz und Stimme im Gesamtvorstand. Jahresversammlung im Januar (Termin u.a. im Dezember auf

[bpe-online.de/Termine](http://bpe-online.de/Termine)). Rheinland-Pfälzische PE-Selbsthilfen und Aktive können sich formlos und gebührenfrei anschließen (mail reicht aus). Kontakt Sprecherschaft: [sh\\_seelenworte-rlp@email.de](mailto:sh_seelenworte-rlp@email.de) + [schuler-lauer@gmx.de](mailto:schuler-lauer@gmx.de). LAG PE RLP, c/o SeelenWorte RLP, Postfach 1308, 54439 Saarburg

### LAG PE Saarland (gegr. 2011)

Landesarbeitsgemeinschaft der saarländischen BPE-Mitglieder und ihrer Freunde, mit assoziierten Orts- und Regional-Selbsthilfegruppen und Einzelaktiven. Satzungsbestimmt und gemeinnützig über den Bundesverband. Freies Forum und Netzwerk für den Informations- und Erfahrungsaustausch der Selbsthilfe für seelische Gesundheit an der Saar. Anerkannte interessensvertretende BPE-LAG, mit Sitz und Stimme im Gesamtvorstand. Jahresversammlung im Januar (Termin u.a. im Dezember auf [bpe-online.de/Termine](http://bpe-online.de/Termine)). Saarländische PE-Selbsthilfen und Aktive können sich formlos und gebührenfrei anschließen (mail reicht aus). Kontakt Sprecherschaft: [sh\\_seelenlaute-saar@email.de](mailto:sh_seelenlaute-saar@email.de). Postalisch: LAG PE Saarland, c/o SeelenLaute Saar, Büro BKS, Lindenstr. 21, 66359 Bous

Die allgemeinen Selbsthilfefinans von SeelenLaute Saar und SeelenWorte RLP sind in den Flyern beschrieben, sowie im Netz unter [bpe-online.de](http://bpe-online.de) und [art-transmitter.de](http://art-transmitter.de). Unser Gesundheits- und Sozialengagement wird partnerschaftlich gefördert von Gesetzlicher Krankenversicherung, ministeriellen Stellen, Landkreis- und Kommunalverwaltungen, Rentenversicherung und humanistischen Stiftungen. Dank gilt auch Privatpersonen, Praxen und Einrichtungen für Unterstützungen unserer umfangreichen Arbeit, sowie uns verbundenen beruflichen Fachkräften für „man power“-Hilfe.

Unser **Spendenkonto** für die Selbsthilfearbeit: SeelenLaute, **IBAN DE 56 5935 0110 1370 2137 44**. DANKE für jede Unterstützung!

➤ **SeelenLaute** – Selbsthilfezeitung für seelische Gesundheit. *Erscheint sechsmal jährlich als Informationsorgan der Selbsthilfen SeelenLaute Saar und SeelenWorte RLP, davon dreimal als Supplement in der NRW-Zeitschrift „Lautsprecher“*

Freundlich unterstützt von der GKV-Selbsthilfe-Gemeinschaftsförderung Saarland, in Rheinland-Pfalz projektbezogen von Betriebskrankenkassen

Schlussredaktion und V.i.S.d.P.: G. Peitz. Publizistische Assistenz (Konzeption, Produktion, Satz, Gestaltung, Korrekturen, Recherche, Archiv): Medienstelle Europ. Gesellschaft zur Förderung von Kunst und Kultur in der Psychiatrie e.V. (Dortmund) **Druck**: LS und o.g. Medienstelle + ggfs. Nachdrucke BKS Saar. **Printauflage/Verteilung Großregion Saar-Mosel** gesamt im Jahr ca. 1.500 Ex. **Heftabgabe an Einzelleser gratis** (Versand gegen Kostenbeitrag 2 € bar/in Briefmarken vorab) bzw. **auf Spendenbasis / Schutzgebühr**. **Verteilung/Versand** über SH SeelenLaute und SeelenWorte RLP und über o.g. Medienstelle/Großverteiler. Regional an festen Auslagestellen (in **Rathäusern/Bibliotheken**, + in **Saarbrücken KISS**, **TZ Försterstraße**, **Café Jederman**; **Merzig TRIAS**; **Losheim am See** Praxis Doenges; **Homburg TZ Café Goethe**; **Trier** Haus der Gesundheit, Alte Schmiede/Caritas; **Saarburg** MGH; **Mainz KISS**; u.v.a.m.) sowie **auf den Infoständen, Veranstaltungen und Treffen** unserer Selbsthilfen, auch länderübergreifend. **Abo** im 8 Ex.-Paket pro Ausgabe **für Einrichtungen, Praxen, Selbsthilfen im Verbreitungsgebiet, auf 20€-Spendebasis**, fortlaufend bis auf Widerruf. **Bestellungen** bitte schriftlich (auch per mail) + Überweisung aufs o.g. Konto. **Online-Ausgabe** gratis auf [bpe-online.de](http://bpe-online.de). © **AutorInnen dieser Ausgabe**: Gangolf Peitz, BKS Saar, Workshopgruppe Lyrik vom 13.5./Losheim + Red.Team. **Bildnachweis, Fotos/Abb.:** S.1 G. Peitz und Staatskanzlei RLP/Schäfer, S.2 G. Peitz, S.3 Presseinfo DGVV-Verlag (li) / Ed. Résurgence M. Pietteur (re), S.4 G. Peitz. Vereinbarte Nachrichtenquelle: [art-transmitter.de](http://art-transmitter.de). **Nachdruck/ Weiterveröffentlichung nur genehmigt und mit Beleg**. Vorbehaltlich Auswahl, Kürzung und üblicher redaktioneller Bearbeitung der Beiträge, wozu die Einsender mit ihrer Zusendung ihr Einverständnis geben. **Redaktionskontakt:** [sh\\_seelenlaute-saar@email.de](mailto:sh_seelenlaute-saar@email.de). Post an: Red. SeelenLaute, c/o Büro BKS Saar, Lindenstr. 21, D 66359 Bous